



Protokoll und Bericht der 81. Generalversammlung vom 06. Juni 2008 in Sion

1. Eröffnung und Begrüssung

Die diesjährige Generalversammlung findet am 06.06.2008 im Hotel Europa in Sion statt. Die Präsidentin des *Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen*, Beatrice Rancetti, eröffnet die Generalversammlung und heisst alle Gäste und Teilnehmenden aus dem In- und Ausland im schönen Sion herzlich willkommen.

Besonders herzlich werden unsere Ehrenmitglieder begrüsst – es sind anwesend: Johanna Vonnez, Marlis Inderbitzin, Martin Jäger, Toni Siegenthaler, Fritz Stalder sowie Ernst Isler. Entschuldigt haben sich Jean-Paul Bourdin und Andreas Nabholz.

Die Präsidentin begrüsst des Weiteren speziell Françoise Gianadda, Vize-Präsidentin der KAZ, Gottfried Janz, als Vertreter des EAZW. Entschuldigt haben sich: BR Eveline Widmer-Schlumpf, Markus Leopold, Vorsteher Bundesamt für Justiz, Monique Jametti Greiner, Chefin Direktionsbereich Privatrecht und Mario Massa, Vorsteher EAZW. Entschuldigt haben sich ebenfalls die Redaktoren Michel Perret und Mario Gervasoni.

Speziell begrüsst die Präsidentin auch die ausländischen Gäste. Anwesend sind bereits Bojana Zadavec (Slowenien), Vize-Präsidentin des EVS sowie Klaus Kaim, Vizepräsident des deutschen Bundesverbandes. Klaus Holub, Präsident des bayerischen Verbandes, Wolfgang Teschner, Vizepräsident des österreichischen Fachverbandes sowie Prof. G.R. de Groot (Maastricht, NL) reisen erst am Nachmittag an.

Danach gibt sie das Wort an Rachel Coutaz, OK-Präsidentin der GV, weiter. Rachel Coutaz stellt nochmals das ganze Programm vor und weist auf spezielle organisatorische Eckpunkte hin.

Beatrice Rancetti erklärt den weiteren Ablauf der Generalversammlung. Am Nachmittag um 14.00 Uhr hält Montini Michel einen Vortrag über die Eingetragene Partnerschaft in der Schweiz. Klaus Holub aus München und Professor G.R. de Groot aus Maastricht NL bringen uns die Erfahrungswerte zu diesem Thema aus dem Ausland näher.

Am Samstag um 09.00 Uhr hält Adrian Baumann, Präsident der Vereinigung der kantonalen Migrationsbehörden VKM, einen Vortrag über die Zusammenarbeit zwischen Zivilstands- und Migrationsbehörden.

Danach bringt uns Sabine Jenkins, Chefin konsularische Angelegenheiten EDA die Problematik der Zusammenarbeit mit den Schweizer Vertretungen ein bisschen näher.

2. Statutarische Geschäfte

Die Versammlung ist gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten ordnungsgemäss einberufen worden. Die Präsidentin weist auf Art. 4 der Statuten hin, wonach nur Mitglieder, welche aktiv im Zivilstandswesen tätig sind, stimmberechtigt sind, d.h. stimmberechtigt sind demzufolge alle Mitglieder eines Kantonal- oder Regionalverbandes sowie alle Einzelmitglieder im Schweizerischen Verband für Zivilstandswesen. Die Einladung zusammen mit der Traktandenliste sind allen zugestellt worden; zudem waren sie auf der Homepage veröffentlicht.

Die Präsidentin stellt den Antrag, die Traktandenliste wie folgt zu ändern:

- Traktandum 4 und 5 werden getauscht. Traktandum 4 heisst neu *Änderung der Statuten* und Traktandum 5 heisst neu *Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2009*.

Diese Änderung wird einstimmig genehmigt.

Insgesamt sind 100 Stimmberechtigte anwesend.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Antonia Amstutz Franzini (ZA Nidwalden) und Maurice Chardonnens (ZA Broye FR).

Statutarische Geschäfte

1. *Protokoll der Generalversammlung 2007 in Zürich*
2. *Tätigkeitsbericht 2007/2008 des Vorstandes*
3. *Jahresrechnung 2007*
4. *Änderungen der Statuten*
5. *Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2009*
6. *Wahlen*
7. *Ehrung*
8. *Verschiedenes*

1. Protokoll der Generalversammlung 2007 in Zürich

Das Protokoll der Generalversammlung 2007 in Zürich wird genehmigt und an den Verfasser Reto Wassmer verdankt.

2. Tätigkeitsbericht 2007/2008 des Vorstandes

Die Präsidentin liest ihren Jahresbericht 2007/2008 vor. Vollständiger Text siehe beiliegend.

Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung 2007

Bevor die Jahresrechnung zur Diskussion freigegeben wird, erklärt die Präsidentin das spezielle Konto *Transitorische Aktiven*. Nach der Bereinigung der Transitorischen Aktiven wird der Gewinn entsprechend angepasst.

Die Jahresrechnung wird anschliessend diskussionslos einstimmig genehmigt.

4. Änderung der Statuten

Die Verbandsstatuten müssen an die neuen Gegebenheiten angepasst werden; die entsprechenden Änderungen fallen in den Zuständigkeitsbereich der diesjährigen Generalversammlung vom 06.06.2008 in Sion.

Die Präsidentin stellt nochmals die zu ändernden Punkte der Statuten vor und betont speziell, dass, wenn die GV heute zustimmt, die Herausgabe der Zeitschrift (ZZW) beibehalten wird, obwohl beim Art. 3 Abs. 1 lit. e der Zusatz *namentlich der Zeitschrift für Zivilstandswesen* gestrichen wird.

In der folgenden Diskussion regt Albert Conrad (ZA Baden) an, mehr Werbung und Sponsoring zuzulassen, um dadurch die Rechnung der Zeitschrift ausgeglichener gestalten zu können.

Folgende revidierten Punkte der Statuten wurden anschliessend einstimmig genehmigt.
Art. 3, Abs. 1, lit e)

Herausgabe und Unterstützung von Fachpublikationen, ~~namentlich der Zeitschrift für Zivilstandswesen~~, und Betrieb einer Homepage;

Art. 15, Abs. 1

Dieser hat neu wie folgt zu lauten:

„Der Vorstand besteht aus **5 – 7** Mitgliedern, Die Landesteile und Sprachen sollen nach Möglichkeit angemessen vertreten sein. Wählbar sind Mitglieder, die aktiv **im Zivilstandswesen** tätig sind.“

Art. 16, Abs. 2

Der Vorstand kann Aufgaben, ~~namentlich das Sekretariat und die Buchhaltung~~, an Externe übertragen.

Art. 16, Abs. 3

entfällt

Art. 16, Abs. 4

Der Vorstand bestimmt Ort, Datum und Dauer der Generalversammlung. Er kann dem Verband nicht angehörende Personen zur Teilnahme einladen und mit der Generalversammlung eine Fachtagung ~~und eine Zusammenkunft der Präsidenten und Präsidentinnen der kantonalen und regionalen Verbände~~ verbinden.

Art. 16, Abs. 4 bis 6

sind neu mit **Abs. 3, 4, 5** zu kennzeichnen

Art. 17, Abs. 3

Dieser lautet neu:

„Der Vorstand versammelt sich, so oft die Präsidentin oder der Präsident es für nötig erachtet oder wenn **2** seiner Mitglieder es verlangen.“

Art. 23, Abs. 1

Dieser lautet neu:

„Der Verband führt eine Buchhaltung. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen“. **Lit. a – d fallen dabei weg.**

Art. 25, Abs. 2

„Sie prüft jedes Jahr die Rechnungen und erstattet der Generalversammlung Bericht und Antrag.“

Art. 28

Der Wortlaut ist neu wie folgt:

Teilrevisionen sind an den Generalversammlungen vom 22. Mai 2006 in Engelberg OW und vom 6. Juni 2008 in Sion VS beschlossen worden. Sie sind in der vorliegenden Neuauflage berücksichtigt. Die revidierten Statuten treten sofort in Kraft.

5. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2009

Das allen vorliegende Budget 2009 wird durch die Präsidentin zur Diskussion freigegeben.

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.00 bleibt so bestehen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und mit Applaus der Kassiererin Hedi Schweizer verdankt.

6. Wahlen

Vor der Wahl der nominierten Kandidatin aus dem Tessin übergibt die Präsidentin noch ein Präsent an Erika Eggli, die während 10 Jahren im Vorstand mitgewirkt hatte und dankt ihr für die langjährige Mitarbeit. Erika Eggli hat im Jahre 2007 demissioniert.

Anschliessend übergibt die Präsidentin das Wort an Fermo Mocchi, Präsident des Tessiner Verbandes. Er stellt Doris Chiapparino, Zivilstandsbeamtin von Lugano, als nominierte Kandidatin der italienisch sprechenden Schweiz für den Einsitz im Vorstand des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen vor.

Doris Chiapparino ist seit dem Jahre 2004 beim Zivilstandskreis Lugano angestellt, seit dem 09.01.2007 als Zivilstandsbeamtin gewählt. Sie spricht neben italienisch auch noch französisch.

Chiapparino Doris wird mit grossem Applaus in den Vorstand des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen gewählt.

7. Ehrung

Das langjährige Vorstandsmitglied Willy Zimmermann hat auf die diesjährige GV seine Demission eingereicht. Er wurde anlässlich der DV in Altdorf UR am 16.06.1995 in den Vorstand gewählt. Er war (und ist weiterhin bis Ende 2008) für das Ressort Drucksachen zuständig.

Die Präsidentin schlägt vor, Willy Zimmermann als Ehrenmitglied zu wählen. Dazu hält Roland Peterhans, Vizepräsident des Verbandes die Laudatio.

Willy Zimmermann wird mit grossem Applaus als Ehrenmitglied des *Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen* gewählt. Die Präsidentin überreicht ihm anschliessend ein Geschenk.

8. Verschiedenes

- Beatrice Rancetti gibt bekannt, dass die GV 2009 des EVS an 18. und 19. Mai 2009 in Prorad (Slowakei) stattfinden wird.
- Als weiteren Punkt macht sie darauf aufmerksam, dass im April/Mai 2009 eine Studienreise in die Niederlande geplant sei. Näheres folgt rechtzeitig.
- Die GV 2009 des *Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen* soll am 08. und 09. Mai 2009 in Locarno TI stattfinden.
Fermo Mocchi, Präsident des Tessiner Verbandes, ergreift spontan das Wort und gibt bekannt, dass er sich mit den Mitgliedern des Vorstandes für die Mithilfe betreffend die Organisation der GV 2009 zur Verfügung stellt.

Die Präsidentin schliesst die Generalversammlung um 12.05 Uhr.

Chur, 01. Juli 2008

sig. Pescio Gian Carlo
stellvertretender Protokollführer